

Ein Prachtwerk über die Ursprünge der russischen Romanik

Fannina W. HALLE

Die Bauplastik von Wladimir-Ssusdal

Russische Romanik

84 Seiten Text mit 13 Abbildungen und

69 Tafeln in Lichtdruck

Format: 26 × 39 cm. Preis in Ganzleinen gebunden Mk. 70.—

Was für Italien die Lombardei, für Frankreich die Provence, für Deutschland der Rhein, das bedeutet Wladimir-Ssusdal für Rußland — den Bezirk, von dem aus die russische Baukunst und Plastik ihren Ausgang nahm, und wo auch das erste Erwachen der russischen Geistigkeit überhaupt vor sich ging. Das vorliegende Werk, in vollendeter Ausstattung dargeboten — Druck: Jakob Hegner, Dresden, Lichtdrucktafeln: Ganymed, Berlin —, erschließt ein bisher unbearbeitetes Gebiet. Die sakralen Denkmäler bilden einen Wegweiser zur Klärung der allgemeinen russischen Kunst und darüber hinaus der russischen Kultur des Mittelalters und der noch heute andauernden Auseinandersetzung zwischen Ost und West.



Ernst Wasmuth Verlag A. G. / Berlin · Wien · Zürich